

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	28.09.2017
----	--------------	-------------------------------	------------	------------

Statistischer Bericht Städt. Seniorenzentrum

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 13.09.2017 gez. i.V. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Seniorenarbeit 2016 war gekennzeichnet durch eine Neuausrichtung von Aktivitäten und Angeboten. Als zentrale, niederschwellige Anlaufstelle stand damit auch eine Anpassung und tlw. Neuausrichtung der Angebote im Städtischen Seniorenzentrum in Fokus der Arbeit. Zentrale Themen waren Teilhabe und Altersarmut. Unterstützt wurde diese Arbeit besonders durch das Projekt „Eschweiler Quartier Zentrum“. Der Projektstart der altengerechten Quartiersentwicklung am Standort Eschweiler mit seinem Quartier Zentrum/Innenstadt war am 01.01.2016.

In der Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses der Stadt Eschweiler am 01.06.2017 wurde auf Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 23.03.2017, der Bericht der Seniorenarbeit vorgestellt. Um den Bericht über die Seniorenarbeit im Eschweiler, besonders der Nutzung des Städtischen Seniorenzentrums auch statistisch aufzuarbeiten, bat der Sozial- und Seniorenausschuss in der letzten Sitzung, eine statistische Auswertungen zu erarbeiten.

Die Grundlage der Auswertungen bezieht sich auf einen Zeitraum von Januar 2016 bis Juli 2017. Hierbei ist zu beachten, dass die aufgeführten Besucherzahlen täglich durch die Bewirtungszahlen im Seniorenzentrum erfasst werden (*Besucherstatistik). Nicht erfasst sind dabei die vielen zusätzlichen Veranstaltungen mit Besuchern. Dazu wurde eine Aufstellung erstellt, welche die Termine auflistet (*Veranstaltungen 2016). Wie man der Besucherstatistik des Städtischen Seniorenzentrums entnehmen kann, wurden in 2016 insgesamt 7943 Besucher erfasst und bis Juli 2017 bereits 4799 Besucher. Viel deutlicher kann man aber bereits visuell aus den Kurvendiagrammen entnehmen, dass bei den Mittagessen in 2017 ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen ist.

Darüber hinaus waren alle größeren Veranstaltungen in 2016 und 2017 wie z.B. Oktoberfest, Muschelessen, Frühjahrsfest, etc. immer komplett ausverkauft. Ebenso wurde das Städtische Seniorenzentrum zum Veranstaltungsort von vielen weiteren Aktivitäten, wie z.B. der Seniorenwochen und dem Quartiersforum und anderen, wodurch geschätzt 1200 zusätzliche Besucherinnen und Besucher hinzukommen. Damit kann man ganz klar erkennen, dass das Städtische Seniorenzentrum immer häufiger genutzt und auch besucht wird. Der weitere Ausbau von Angeboten im Städtischen Seniorenzentrum und die größere Akzeptanz der Bürginnen und Bürger als Nutzer des Städtischen Seniorenzentrum lässt darauf schließen, dass die Besucherzahlen weiterhin zunehmen werden.

Um die Reichweite der Öffentlichkeitsarbeit besser erfassen zu können, wurden auf der Internetseite des Projektes, www.eq50.de, Analysetools wie z.B. Google Analytics hinterlegt. Neben den allgemeinen Besucher- und Nutzungsstatistiken der Website wurden dabei auch, so weit wie möglich, demografische Merkmale erfasst. Seit dem die Internetseite online ist (Februar 2016) zählte die Seite zum 29.08.2017, 9187 Besucher die 39400 Seiten gesichtet haben. Die Seite wird durchschnittlich von 23+ Personen pro Tag besucht und genutzt (*Anlagen EQ50_Zaehler). In der Zielgruppenübersicht von Google Analytics ist zu bemerken, dass die Website einen Nutzerzuwachs von 177,29% zu Vorjahr aufweist, Ebenfalls die Seitenaufrufe sind um 145,30% gestiegen. Bei der Gesamtheit der Besucher fällt zudem auf, dass die Website ca. 51% wiederkehrende Nutzer (Returning Visitor) aufweist; daraus kann man erkennen, dass 50% aller Besucher die Website als Informationsportal nutzen. Ca. 20% aller Nutzer sind dabei über 55 Jahre. Sowohl Männer als auch Frauen nutzen zu fast gleichen Teilen die Informationen der Website.

Die statische Datenerfassung belegt damit deutlich den Erfolg der strategischen Seniorenarbeit in Eschweiler und ermutigt dazu, den eingeschlagenen Weg weiterhin zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen

Personelle Auswirkungen:

Personelle Auswirkungen

Anlagen:

Analytics Alle Websitedaten Demografische Merkmale- Alter 20170101-20170828 20160101-20160831

Analytics Alle Websitedaten Zielgruppenübersicht 20170101-20170828 20160101-20160831

Besucherstatistik

EQ50_Zaehler

SPD-Antrag Bericht - Städtisches Seniorenzentrum -